

444014-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Betriebsprüfung – Wirtschaftsprüfungsleistungen

OJ S 122/2026 29/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.

E-Mail: Referat.Vergaberecht@dguv.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wirtschaftsprüfungsleistungen

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die freiwillige Jahresabschlussprüfung gemäß §§ 317 ff. HGB der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. (DGUV) und des Vereins zur Förderung der Arbeitssicherheit in Europa e. V. (VFA) durch ein qualifiziertes Prüfungsteam unter Leitung eines verantwortlichen Wirtschaftsprüfers. Der Auftrag umfasst die Prüfung der Buchführung sowie der Jahresrechnung (Vermögens- und Umlagerechnung) einschließlich des gemeinsamen Treuhandvermögens der gewerblichen Berufsgenossenschaften, erstmals für das Geschäftsjahr 2026.

Kennung des Verfahrens: e82c94c6-4293-45a5-ab16-2838e209e460

Interne Kennung: 26_EU_022

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Glinkastr. 40

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6CMXNN#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen:

Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen:

Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Betrug: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Korruption: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Zahlungsunfähigkeit: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Allgemeiner Hinweis zu den Ausschlussgründen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie eine Erklärung zu § 128 GWB abgeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wirtschaftsprüfungsleistungen

Beschreibung: Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV) und der Verein zur Förderung der Arbeitssicherheit in Europa e. V. (VFA) beabsichtigen, den Auftrag zur Prüfung der Buchführung sowie der jeweiligen Jahresrechnung bestehend aus Vermögens- und Umlagerechnung an einen leistungsfähigen und fachkundigen Wirtschaftsprüfer zu vergeben. Der Auftragnehmer hat ein Prüfungsteam bereitzustellen, das durch eine fachlich qualifizierte Projektleitung sowie eine stellvertretende Projektleitung geführt wird. Die Prüfung erfolgt als freiwillige Prüfung des Jahresabschlusses gemäß §§ 317 ff. HGB unter Beachtung der satzungsgemäßen Bestimmungen sowie der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgelegten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfungen. Die Prüfung erfolgt erstmals für das Geschäftsjahr 2026 und sodann jährlich für die gesamte Vertragslaufzeit. Während der Hauptprüfung hat das Prüfungsteam eine Vor-Ort-Präsenz von mindestens 8 Vollzeitarbeitstagen am Standort Sankt Augustin zu gewährleisten. Eine ggf. erforderliche IT-Prüfung ist am Standort Mainz beim SAP-Dienstleister durchzuführen. Darüber hinaus umfasst der Auftrag die Prüfung des gemeinsamen Treuhandvermögens der gewerblichen Berufsgenossenschaften zur Finanzierung von Gemeinschaftsaufgaben, für das ein Urteil zur zutreffenden Anwendung der Vorschriften des einschlägigen Statuts abzugeben ist. Als Ergebnis erhält der Auftraggeber vom Auftragnehmer einen Prüfungsbericht nebst erforderlichen Anlagen sowie einen Bestätigungsvermerk jeweils bis zur Mitgliederversammlung Anfang Juni. Optionale Leistungen: Auf gesonderte schriftliche Aufforderung des Auftraggebers kann der Auftragnehmer mit zusätzlichen Leistungen beauftragt werden, insbesondere mit der Erstellung von Bestätigungen für Zuwendungsgeber (ggf. in englischer Sprache), der Durchführung von Sonderprüfungen und außerordentlicher Beratung an den Standorten der DGUV sowie der Information über wesentliche gesetzliche Änderungen im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens einschließlich etwaiger Schulungsangebote.

Interne Kennung: 26_EU_022

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Glinkastr. 40

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 9

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungszeit beginnt mit der Zuschlagserteilung und läuft ein Jahr. Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn der AG jeweils nicht spätestens sechs Monate vor Verlängerung den Vertrag kündigt. Die maximale Laufzeit des Vertrages beträgt 10 Jahre, gerechnet ab Beginn der Leistungszeit, ohne dass es hierfür einer Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung: Eintragung im Berufs- / Handelsregister

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung: Betriebshaftpflichtversicherung

Gefordert ist der Abschluss bzw. die Aufrechterhaltung einer Betriebshaftpflichtversicherung

mit mindestens folgenden Deckungssummen je Schadensfall, pro Jahr 2-fach maximiert: -

Personen- und Sachschäden 3.000.000,00 Euro - Vermögensschäden 1.500.000,00 Euro

(das entspricht einer Gesamtdeckung von 4.500.000,00 Euro pro Jahr, 2-fach maximiert)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung: Gesamtumsatz (in Euro netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung: Jahresumsatz im Bereich

Wirtschaftsprüfung im Non-Profit-Bereich (in Euro netto) der letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre Der Jahresumsatz im Bereich Wirtschaftsprüfung im Non-Profit-Bereich muss mindestens 1.000.000,00 EUR pro Jahr betragen (= Mindestanforderung).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung: Mitarbeiterzahl Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Es wird eine Mindestmitarbeiterzahl von 10 Wirtschaftsprüfern und 10 Steuerberatern im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre gefordert (= Mindestanforderung).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verantwortliches Personal: Das verantwortliche

Personal muss folgende Erfahrungen bzw. Qualifikationen aufweisen: Profil 1: Projektleitung -

Wirtschaftsprüfer - Ausbildung (= Mindestanforderung): Bestellung als Wirtschaftsprüfer durch

die Wirtschaftsprüferkammer - Berufserfahrung: mind. 5 Jahre (relevante Berufserfahrung als

Wirtschaftsprüfer) - Persönliche Referenzen, Referenzart 1: o Anzahl einzureichender

Referenzen der Referenzart: 3 o Leistungsart: Der Referenzauftrag muss die

eigenverantwortliche Leitung von Prüfungen von Jahresabschlüssen unter Verwendung /

Nutzung von SAP S4/HANA umfassen bzw. umfasst haben. o Leistungsdauer: Mind. 24 Monate (Die Vertragslaufzeit des Referenzauftrags muss zum Erstangebotsfristende mind. 24 Monate betragen bzw. betragen haben.) o Leistungszeitraum: Das Vertragsende darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen (Bezugspunkt ist die Angebotsfrist). - Persönliche Referenzen, Referenzart 2: o Anzahl einzureichender Referenzen der Referenzart: 3 o Leistungsart: Der Referenzauftrag muss die Prüfung von Jahresabschlüssen für öffentlichen Dienst, Sozialversicherung, Non-Profit-Gesellschaften, Vereine oder Verbände inkl. wirtschaftliche Geschäftsbetriebe umfassen bzw. umfasst haben. Da-bei sind Kenntnisse der für Träger der gesetzlichen Unfallversicherung geltenden Rechnungslegungsvorschriften nachzuweisen, insbesondere der §§ 67-86 SGB IV, des § 77 SGB IV, der Sozialversicherungs-Rechnungsverordnung (SVRV), der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über das Rechnungswesen in der Sozialversicherung (SRVwV) sowie der hieraus resultierenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Prüfungsanforderungen. o Leistungsdauer: Mind. 24 Monate (Die Vertragslaufzeit des Referenzauftrags muss zum Erstangebotsfristende mind. 24 Monate betragen bzw. betragen haben) o Leistungszeitraum: Das Vertragsende darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen (Bezugspunkt ist die Angebotsfrist). Profil 2: Stellvertretende Projektleitung - Steuerberater - Ausbildung (= Mindestanforderung): Fachanwaltstitel Steuerrecht nach FAO oder erfolgreich abgeschlossenes Steuerberaterexamen - Berufserfahrung: mind. 5 Jahren (relevante Berufserfahrung als Steuerberater) - Persönliche Referenzen, Referenzart 1: o Anzahl einzureichender Referenzen der Referenzart: 3 o Leistungsart: Der Referenzauftrag muss die steuerrechtliche Beratung eines eingetragenen Vereins oder eines Berufsverbandes umfassen bzw. umfasst haben. o Leistungsdauer: Mind. 24 Monate (Die Vertragslaufzeit des Referenzauftrags muss zum Angebotsfristende mind. 24 Monate betragen bzw. betragen haben.) o Leistungszeitraum: Das Vertragsende darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen (Bezugspunkt ist die Angebotsfrist).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Referenzprojekten des Bieters / der Bietergemeinschaft: Die Referenzen müssen folgende Kriterien erfüllen (= Mindestanforderungen): Kriterien zu Referenzart 1: - Anzahl einzureichender Referenzen der Referenzart: 3 - Leistungsart: Der Referenzauftrag muss die Prüfung von Jahresabschlüssen für öffentlichen Dienst, Sozialversicherung, Non-Profit-Gesellschaften, Vereine oder Verbände inkl. wirtschaftliche Geschäftsbetriebe umfassen bzw. umfasst haben - Leistungsdauer: Mind. 12 Monate (Die Vertragslaufzeit des Referenzauftrags muss zum Angebotsfristende mind. 12 Monate betragen bzw. betragen haben) - Leistungszeitraum: Das Vertragsende darf nicht mehr als 3 Jahre zurückliegen (Bezugspunkt ist die Angebotsfrist). Kriterien zu Referenzart 2: - Anzahl einzureichender Referenzen der Referenzart: 1 - Leistungsart: Der Referenzauftrag muss die prozessbezogene IT-Revision im Non-Profit-Bereich auf Grundlage von SAP (FI, CA, MM, SD, HCM) umfassen bzw. umfasst haben - Leistungsdauer: Mind. 12 Monate (Die Vertragslaufzeit des Referenzauftrags muss zum Angebotsfristende mind. 12 Monate betragen bzw. betragen haben) - Leistungszeitraum: Das Vertragsende darf nicht mehr als 3 Jahre zurückliegen (Bezugspunkt ist die Angebotsfrist).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Unterkriterien: - Pauschalpreis gemäß Preisblatt für die Prüfung des Jahresabschlusses der DGUV (Euro netto): Gewichtung 25 % - Pauschalpreis gemäß Preisblatt für die Prüfung des Jahresabschlusses des VFA (Euro netto): Gewichtung 10 % -

Stundensatz gemäß Preisblatt (Euro netto): Gewichtung 5 % In dem jeweiligen Unterkriterium erhält das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis die höchste Punktzahl (Pauschalpreis für die Prüfung des Jahresabschlusses der DGUV: 25 Punkte, Pauschalpreis für die Prüfung des Jahresabschlusses des VFA: 10 Punkte, Stundensatz: 5 Punkte) Die übrigen Angebote erhalten Punkte im Verhältnis zum niedrigsten angebotenen Preis. Die je Unterkriterium erreichten Preispunkte (PreisPges) werden addiert und ergeben die erreichte Gesamtpunktzahl im Zuschlagskriterium Preis. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Unterkriterium 1: Leistungserbringungskonzept Es ist ein Leistungserbringungskonzept einzureichen, welches die Herangehensweise und Vorgehensweise an die zu erbringenden Leistungen durch den AN beschreibt. Maßgeblich für die Bewertung sind die folgenden Aspekte: - Kanzlei / Prüfungsteam - Prüfungsplanung - Leistungsumfang Unterkriterium 2: Fachkompetenz des vorgesehenen Personals Grundlage der Bewertung der Fachkompetenz des für die Leistungserbringung vorgesehenen Prüfteams sind die Antworten auf vom Auftraggeber im Präsentationstermin gestellten ad-hoc Fragen. Die Beantwortung der Fragen erfolgt durch das gesamte Prüfungsteam. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6CMXNN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6CMXNN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6CMXNN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 65 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich im Fall von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen und fehlenden oder unvollständigen leistungsbezogenen Unterlagen vor gemäß § 56 Abs. 2 VgV vorzugehen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Eigenerklärung: Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB sowie Verpflichtungen bei der Ausführung des Auftrags nach § 128 Abs. 1 GWB 2. Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin, Geschäftsstelle bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen gegen dieses Vergabeverfahren richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB wird explizit hingewiesen. Danach ist ein Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 993-8005699900-17

Postanschrift: Glinkastr. 40

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bitte kontaktieren Sie uns ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Portals!

E-Mail: Referat.Vergaberecht@dguv.de

Telefon: +49 3013001-0

Internetadresse: <https://www.dguv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin, Geschäftsstelle bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138-316

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cc4bb754-82dd-46cb-81c9-134db9d3dd27 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2026 19:14:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 444014-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/06/2026